

Die Bodenseeegend und der Luftverkehr

Autor(en): **Amstutz, Ed.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Rorschacher Neujahrsblatt**

Band (Jahr): **36 (1946)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-947698>

Nutzungsbedingungen

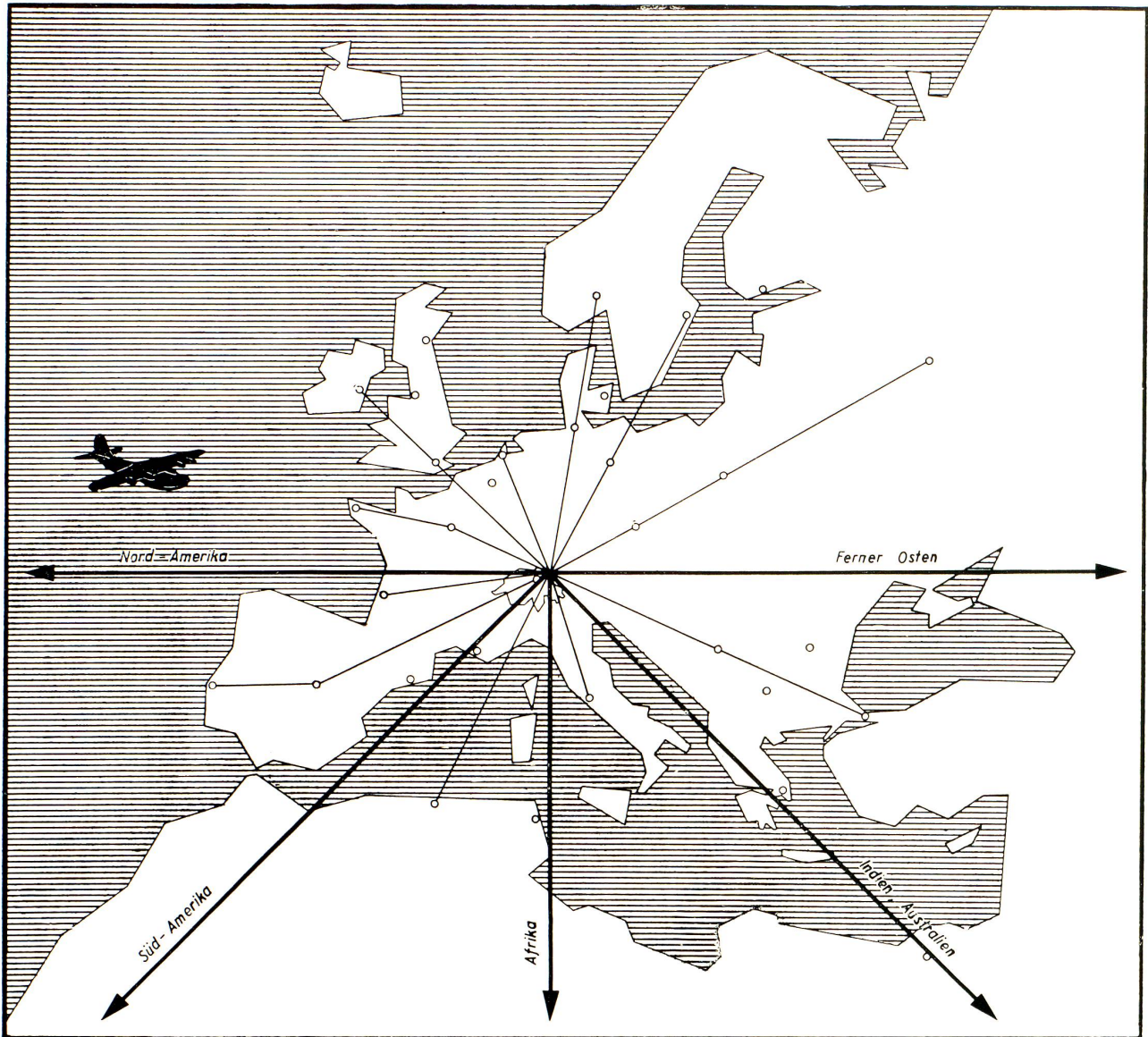
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schematische Darstellung des von Europa ausgehenden Weltluftverkehrs nach Martin Hug: Konzentration auf einen Zentralflughafen am Bodensee. Betrieb durch Riesenflugboote, Verteilung und Sammlung des Luftverkehrsgutes durch Landflugzeuge.

Die Bodenseeegend und der Luftverkehr

Von Ed. Amstutz,
Professor an der ETH, Zürich

Im Neujahrsblatt 1944 setzte sich der verstorbene verdiente Flugpionier Martin Hug für einen europäischen Zentralflughafen für Land- und Wasserflugzeuge bei Altenrhein am Bodensee ein. Dort sollte sich seiner Meinung nach der gesamte, ausschließlich riesige Flugboote verwendende europäische Weltluftverkehr konzentrieren und

von Altenrhein aus sollten kleinere Landflugzeuge die Verbindung mit den wichtigsten Städten Europas vermitteln, d. h. die Sammlung und Verteilung des Fernverkehrsgutes besorgen.

Die Entwicklung des Luftverkehrs scheint indessen aus verschiedenen Gründen andere Wege einschlagen zu wollen:



« SELDWYLA »

Holzchnitt von ALBERT SANER, St. Gallen, zum Gottfried Keller-Buch von H. Kriesi
«Schutzgeist der Heimat», erschienen im Verlag E. LÖPFE-BENZ, RORSCHACH

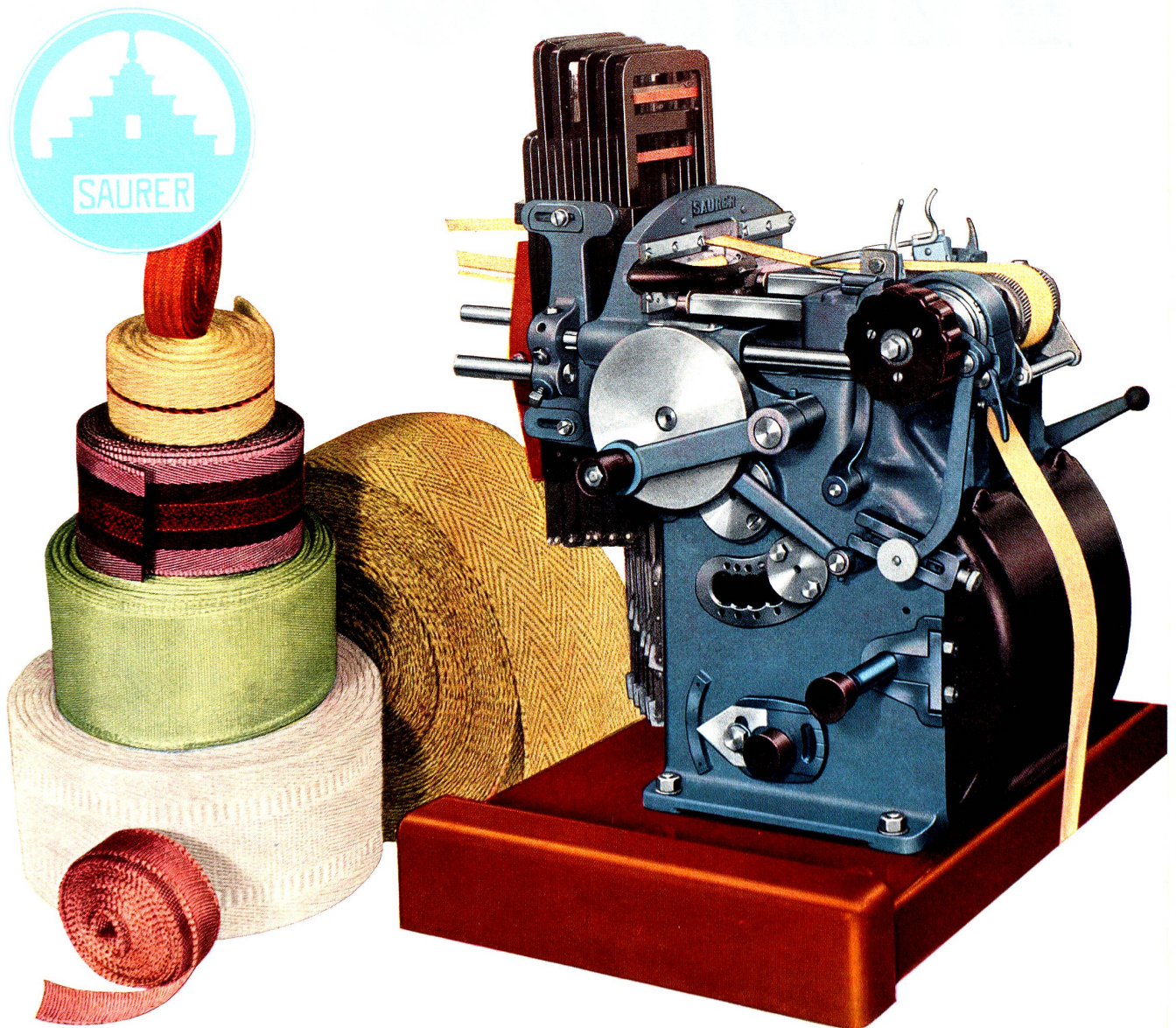


Illustrationsprobe aus H. Thoma: Tierbilderbuch, erschienen im Verlag Rascher, Zürich.
Sechsfarben-Offsetdruck, E. Löpfe-Benz, Rorschach.

Schnellaufende, eingängige **Bandwebstühle**

15 B, 24 B, 36 B, 60 B

System «SAURER»



Beispiel aus der Praxis. Vierfarbenbuchdruck.
Buchdruckerei E. Löpfe-Benz, Rorschach.